



Informationstag
Vermeidung von Kunststoffabfällen
Donnerstag, 31. März 2022

Mag. Christopher Lindmayr
Referat für Abfallwirtschaftscontrolling
Stadt Graz UMWELTAMT

umwelt.graz.at



Grazer Mehrweg-Take-Away Systeme an den Beispielen *BackCup* & *Skoonu*



Abfallvermeidungsprogramm der Stadt Graz

- **Am 1.10.2015 vom GR beschlossen.**
- Die Stadt Graz war damit die erste Kommune mit einem eigenen Abfallvermeidungsprogramm.
- Umfasst bereits bestehende Maßnahmen in der Stadt Graz sowie einen Maßnahmenplan.

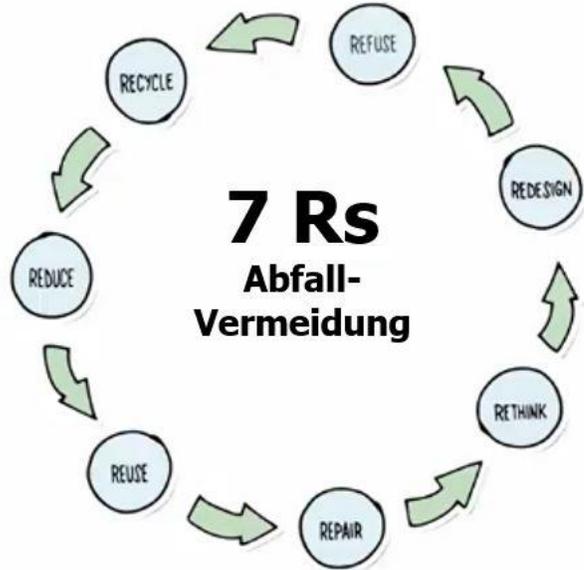


Abfallvermeidungsprogramm der Stadt Graz

- Am 1.10.2015 vom GR beschlossen.
- Die Stadt Graz war damit die erste Kommune mit einem eigenen Abfallvermeidungsprogramm.
- Umfasst bereits bestehende Maßnahmen in der Stadt Graz sowie einen Maßnahmenplan.

Rückblick

Reduce
Re-Use
Repair
Rethink
Redesign
Refuse
Recycle



Verringern
Wiederverwenden
Reparieren
Umdenken
Umgestalten
Ablehnen
Wiederverwerten

Abfallvermeidungsprogramm 2.0

- Am 5.11.2020 vom GR beschlossen.
- Übersicht über Erfolgsprojekte (Evaluierung)
- Fortführung bestehender und Umsetzung neuer Maßnahmen 2021-2022



PROJEKTBEZEICHNUNG

Fortführung der bestehenden Maßnahmen aus dem Abfallvermeidungsprogramm (siehe Seite 21 bis 23)

REDUCE

Forcierung des Themas Lebensmittelweitergabe

- Aktivitäten im Haus Graz
- Aktivitäten in Kooperation mit dem Verein „foodsharing“ im Rahmen des Projekts „foodsharing-Stadt Graz“

Stärkung des Themengebiets: „Nachhaltige Veranstaltungen“

- verstärkte Bewerbung von Informationen für nachhaltige Veranstaltungen (G'scheit feiern, Mehrwegbonus, etc.)
- Verbreitung des Leitfadens „Nachhaltig Veranstalten“
- Umsetzung von Pilotprojekten zur Verbesserung der getrennten Sammlung bei Veranstaltungen

Forcierung von Mehrweg-(Pfand)-Systemen im Gastro-Bereich unter anderem auch bei Veranstaltungen:

- Ausbau der Verwendung von Mehrwegbechern bei Veranstaltungen
- Ausbau der Verwendung von BackCups
- Ausbau der Inanspruchnahme der Förderung „Mehrwegbonus“
- Pilotprojekte im Take-Away-Bereich und bei Veranstaltungen
- etc.

RE-USE & REPAIR

Re-Use-Offensive

- Informationskampagnen und Sammelaktionen in verschiedenen Bereichen
- zusätzlich zum Re-Use-Friday auch den Re-Use Saturday: ab 2020
- Einrichtung eines RE-Use-Bereichs im Recyclingcenter der Holding Graz im Jahr 2022

RETHINK

Erweiterung des Angebots von Abfallberatung für Erwachsene

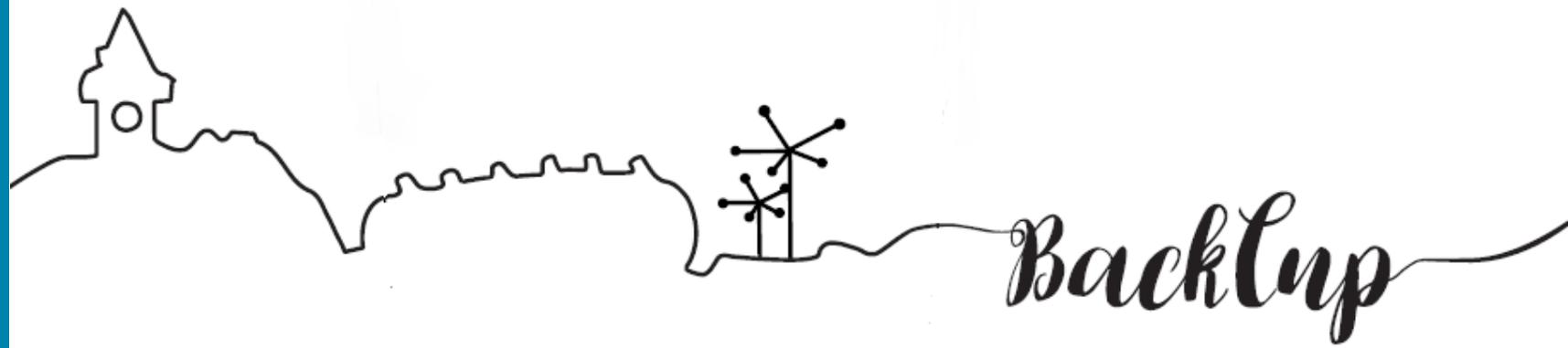
- Verstärkung des Angebots an Abfallberatung für und mit MigrantInnen (Workshops, mehrsprachiges Info-Materialien, Schulungsmaterial in einfacher Sprache, etc.)
- Abfallberatungsworkshops für MitarbeiterInnen des Haus Graz im Rahmen der Verwaltungsakademie

Erweiterung des Angebots von Infomaterialien zur Abfalltrennung und Abfallvermeidung

Abfallberatung zum Thema Abfälle auf Friedhöfen

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „LED-Grablichter sind kein Restmüll“

Abfallvermeidung
Projekt - BackCup



LET'S DO
IT!

© Arge Abfallvermeidung

Ausgangssituation

BackCup

- Take-Away bei Kaffee-Konsum nahm in den letzten Jahren zu
- Papierkorbanalysen durch FHA im Oktober 2017: nur im Innenstadtbereich der Stadt Graz etwa 1.000 Stück EW-Becher in öffentlichen Papierkörben
- Daher als Maßnahme im Abfallvermeidungsprogramm unter dem Punkt: „Forcierung und Bewerbung von Mehrwegverpackungen“ formuliert
- 2018 Start mit Recherchearbeit, Planung der Umsetzungsphase (Projektpartner:innen)
- **Projekt-Start: Dezember 2018**



Das Projekt

BackCup – Der Mehrweg-Pfandbecher für CTG in Graz

- **Ziel: Einweg-Kunststoff-/Papierbecher beim To-go-Konsum vermeiden.**
- Projektpartner:innen (Verena Kassar – Das Gramm)
- Becher werden in Deutschland von der Fa. CupService produziert
- aus PP (lebensmittelecht/LFGB-konform, bruchfest, spülmaschinenfest, frei von Weichmachern/BPA,)
- In 2 verschiedenen Größen 04l + 0,3l (kein Deckel) und bis zu 500 Mal wiederverwendbar
- Finanzierung neuer Becher durch Pfandschlupf
- Kostenlose Teilnahme Grazer Betriebe (Grundausrüstung: 100/200 Becher + Infomaterial)
- Reinigung erfolgt in Betrieben



UND SO FUNKTIONIERT'S:

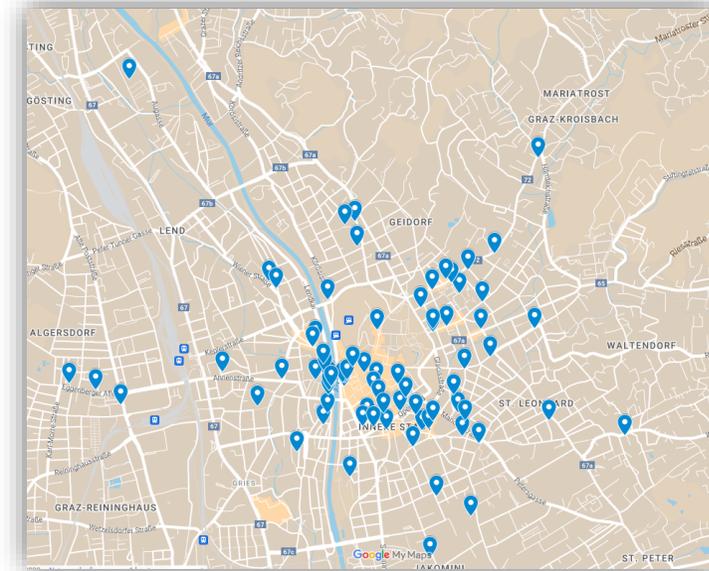
- BackCup mit dem Lieblingsheißgetränk befüllen lassen
- 1 Euro Pfand bezahlen
- Becher in einem Partnerbetrieb retournieren
- 1 Euro Pfand zurückbekommen



Aktueller Status

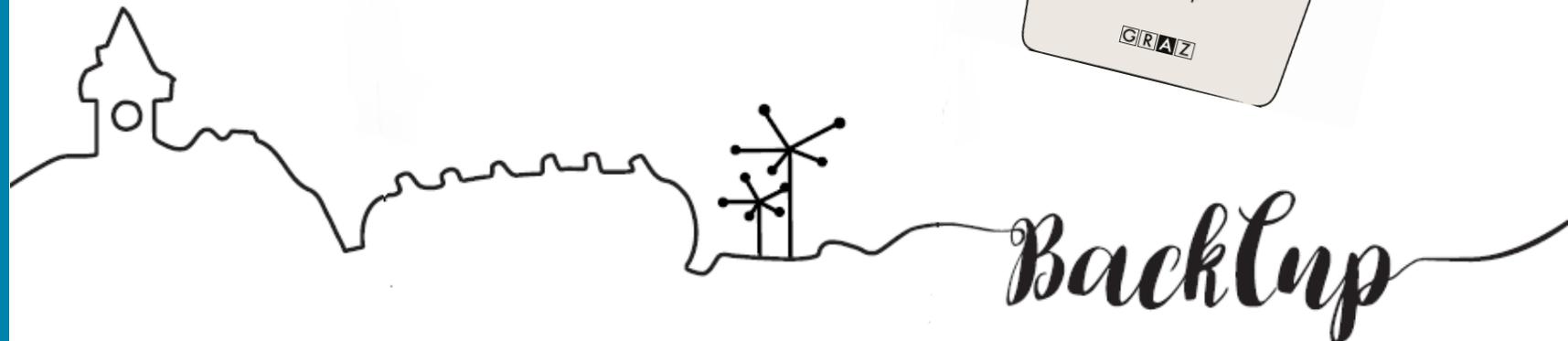
BackCup

- Mit Stand 1.1.2022: **60 mitwirkende Betriebe** an **82 Standorten** in ganz Graz
- **22.000 Becher** sind im Umlauf
- Laufende Öffentlichkeitsarbeit (Websites, Facebook, Plakataktionen, Promovideo, Austeilung Infomaterial in Betrieben)
- Laufende Erhebungen Status Quo bzw. Rücksprache mit Betrieben und Kund:innen
- Abbildung der Standorte via Online-Karten (Graz Abfall App, NH-Portal der Stadt Graz)
- Mehr Infos unter www.umwelt.graz.at/backcup oder www.dasgramm.at/backcup



BackCup

- Weiter Bekanntmachung des Mehrweg-Pfandbechers für Coffee-to-go in Graz durch gezielte ÖA
- **Akquise neuer Betriebe** (Tankstellen, Hotellerie, Flughafen/Bahnhof)
- Überlegungen der Einführung eines Grazer Mehrwegbechers für Veranstaltungen (EventCup)



Abfallvermeidung Projekt - Skoonu



Ausgangssituation

Skoonu

- Weitere Maßnahme im AVP 2020/21 „**Forcierung Mehrweggedanken im Take-Away Bereich**“
- Erfahrungen/Partner:innen aus dem Projekt BackCup konnte zurückgegriffen werden
- Covid-19 Pandemie hat Verlagerung in Richtung Take-Away/Lieferservice verstärkt (Littering)
- **4.550 Bestellungen/Tag** | 1,5 Verpackungen/Bestellung = **7.000 Verpackungen/Tag** (2.5 Mio/a)
- 1 Verpackung im Durschnitt 17g = **~44 Tonnen Verpackungen/a** (1.500 Behälter á 1.100l)
- Herbst 2020: Start Recherche zum Thema Mehrweg-Take-Away in Gastronomie (ReBowl, Recircle, RePhil, Skoону - Pilotprojekt in Wien im Mai 2020 gestartet)
- **Projektstart in Graz: Juli 2021** (Pilotprojekt)



Das Projekt

Skoonu – Das nachhaltige Mehrweg-Geschirrsystem

- Bedeutung Skoonu? → Afrikaans Skoon = sauber | nu = jetzt
- **Ziel: Einweg-Kunststoffverpackungen bei Take-Away und Essenslieferungen vermeiden.**
- Projektpartner:innen (Isabelle Weigand – Skoonu + Verena Kassar – Das Gramm)
- Behälter aus hochwertigen Edelstahl + PP-Deckel
- Behälter in 4 verschiedenen Größen (S 400 ml | M 750 ml | L 1.200 ml | XL 1.800 ml)
- **kein Pfandsystem** - Kostenlose Nutzung via App für Kund:innen (Rückgabe innerhalb von 21 Tagen)
- Kostenpflichtige Anmeldung via App für Gastrobetriebe (Initialkosten, einmalig) + laufende Kosten pro ausgegebenen Behälter (monatlich)
- Stadt Graz hat Initialkosten + Kosten für 400 Ausgaben für 10 Betriebe in Pilotphase übernommen



UND SO FUNKTIONIERT'S:

- Skoonu App downloaden
- Registrieren
- Essen bei einem Skoonu-Partnerlokal bestellen
- Essen in Mehrweggeschirr genießen
- Geschirr bei Skoonu-Partnerlokal retournieren



Aktueller Status

Skoonu

- Mit Stand 31.03.2022: **7 mitwirkende Betriebe**
- Laufende Öffentlichkeitsarbeit (Websites, Facebook, Plakataktionen, Promovideo, Austeilung Infomaterial in Betrieben)
- Laufende Erhebungen Status Quo bzw. Rücksprache mit Betrieben und Kund:innen
- Abbildung der Standorte via Online-Karten (Graz Abfall App, NH-Portal der Stadt Graz)
- Evaluierung der Pilotphase (App, Lieferservice, Waschprozess)
- Mehr Infos unter www.umwelt.graz.at/skoonu oder www.skoonu.com



Alle Partner-Restaurants in Graz



PEP. deli vom land



Unicafe



Fleischerei Mossha...



Kunsthauscafé Graz



Das Gramm



PIEROGI



Skoonu

- Überlegungen hinsichtlich Neu-Ausrichtung → **Fokus Lieferservice** (skoonu 2.0)
- Anschaffung von Mehrwegausstattungen für Betriebskantinen Haus Graz
- Verankerung des Mehrweggedankens im Leitbild der Stadt Graz



Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

umwelt.graz.at

